



November 2013

Betriebsinhaber sind zufrieden

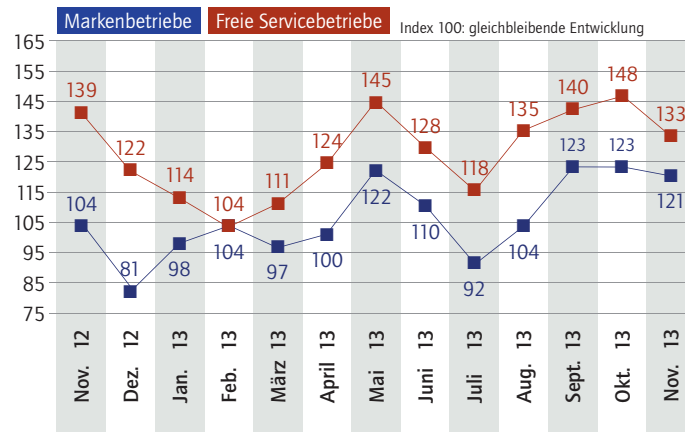
Branchenindizes der Fabrikatsbetriebe und Freien Werkstätten bleiben auf hohem Niveau

Die meisten Inhaber von markengebundenen und freien Kfz-Betrieben sind in Hochstimmung. 52 beziehungsweise 69 Prozent beurteilten ihre wirtschaftliche Lage im November als „gut“. Besonders zufrieden waren Automobilhändler, die deutsche Premiemarken wie Mercedes-Benz, BMW und Audi vermarkten. Hier sind es sogar 75 Prozent, die ihre Firmenkonjunktur als „gut“ bewerten.

Nicht nur die Stimmung der befragten Unternehmer ist erfreulich. Positiv entwickelten sich auch die Branchenindizes der Vertragsbetriebe und Freien Werkstätten in den letzten vier Monaten. Obwohl der Indexwert der unabhängigen Betriebe 15 Punkte verlor, liegt er mit 133 Punkten auf relativ hohem Niveau. Der Wert der Vertragspartner der Automobilhersteller büßte im November zwei Punkte ein, blieb aber mit 121 Punkten weit über dem Vorjahreswert (104).

Den Grund für die gute Stimmung der Befragten liefern die Umsatzzahlen im Werkstattgeschäft. So ver-

BRANCHENINDEX



kfz-betrieb

Die Branchenindizes der Kfz-Betriebe entwickelten sich in den letzten vier Monaten zufriedenstellend. Obwohl der Indexwert der unabhängigen Unternehmen 15 Punkte verlor, steht er mit 133 Punkten auf relativ hohem Niveau. Der Wert der Vertragspartner der Automobilhersteller büßte im November zwei Punkte ein, blieb aber mit 121 Punkten dank des guten Werkstattgeschäfts weit über dem Vorjahreswert.

Quelle: BBE Automotive/kfz-betrieb

BIX

Rund zwei Drittel der markengebundenen und freien Kfz-Betriebe verbuchten im November höhere Werkstattumsätze als im Vorjahresmonat. Dass das Servicegeschäft und der Verkauf von Ersatzteilen im Dezember stabil bleiben, prognostizieren etwa 60 Prozent aller befragten Betriebsinhaber.

Das GW-Geschäft bleibt stabil

Dr. Hermann Frohnhaus, Sprecher der BDK-Geschäftsführung



„Die Stimmung der markengebundenen Autohäuser und freien Servicebetriebe wird zusehends besser. Beide Befragungsgruppen schätzen sowohl die Branchenlage als auch die Situation des eigenen Unternehmens besser ein als noch im Vormonat. Blickt man im kommenden Monat auf die Umsatzentwicklung im Fahrzeugvertrieb und Werkstattgeschäft, ist für die Vertragshändler lediglich das Gebrauchtwagen-geschäft stabil. Die Servicebetriebe hingegen rechnen mit einem anziehenden Werkstattgeschäft. Hier können Finanzdienstleistungen den Service zusätzlich unterstützen: So ist für preissensible Kunden der Kostenvoranschlag der Werkstatt ein guter Ansatzpunkt, um auf eine mögliche Ratenzahlung hinzuweisen.“

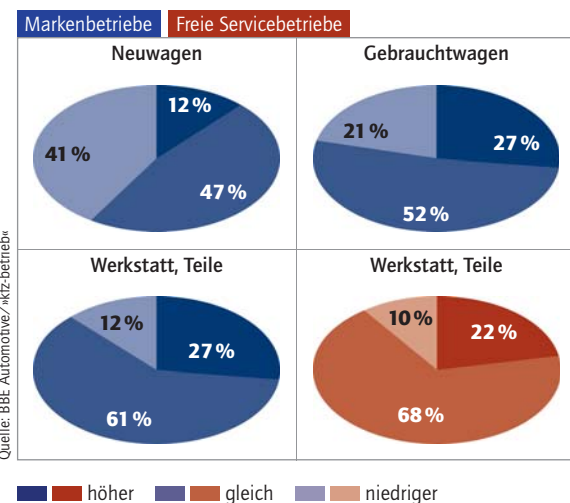
buchten rund zwei Drittel aller Kfz-Betriebe gegenüber dem Vorjahresmonat stabile Umsätze im Service sowie im Verkauf von Ersatzteilen und Zubehörartikeln. Etwa ein Viertel der Unternehmen erzielte hier sogar höhere Erlöse. Auch die Prognosen der Betriebsinhaber sind zuversichtlich und lassen auf ein gutes Winter- beziehungsweise Räder- und Reifen-geschäft schließen: Rund 60 Prozent rechnen bis Ende Dezember mit gleichbleibend guten Werkstattumsätzen.

Zufriedenstellend entwickelte sich auch das Gebrauchtwagen-geschäft. Gut die Hälfte der Markenbetriebe und knapp zwei Drittel der Freien Werkstätten registrierten im Verkauf von Secondhand-Autos stabile Erlöse. 68 beziehungsweise 50 Prozent der Befragten erwarten auch im laufenden Monat gleichbleibende Gebrauchtwagenumsätze.

Norbert Rubbel

UMSATZVERÄNDERUNG

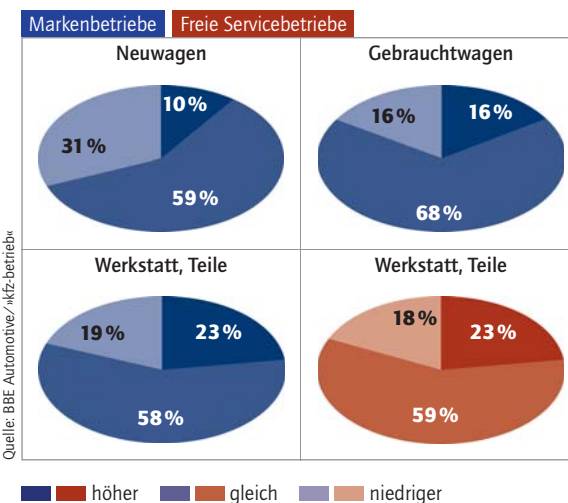
kfz-betrieb



Quelle: BBE Automotive/kfz-betrieb

ZUKÜNFTIGE UMSATZENTWICKLUNG

kfz-betrieb



Quelle: BBE Automotive/kfz-betrieb

kfz-betrieb
DIGITAL

Unser BIX-Archiv finden Sie unter www.kfz-betrieb.de/branchenindex.